

«Heimtextil» erneut gewachsen



An der Heimtextil in Frankfurt ist jeweils auch eine reiche Auswahl an Tapeten und Wandbekleidungen zu sehen. (Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Petra Welzel)

(pd) Unter dem Motto «Room follows Fantasy» zeigte die Heimtextil, die weltweit grösste Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien – dazu gehören auch Tapeten und Wandbekleidungen –, die textilen Wohntrends für die Saison 2007/2008. Die Zahl der Aussteller stieg gegenüber der Vorjahresveranstaltung um 100 auf 2907 (+3,4%) und resultierte aus Zuwächsen asiatischer Länder. Insgesamt waren 68 Nationen von allen fünf Kontinenten vertreten. Aus dem Ausland kamen knapp 4% mehr Besucher als im Vorjahr. Die Zahl der Besucher aus Deutschland ging erwartungsgemäss zurück – um rund 5%.

Die Aussteller- und Besucherbefragungen der Heimtextil 2007, die vom 10. bis 13. Januar 2007 in den Frankfurter Messehallen stattfand, ergaben Bewertungen auf sehr hohem Niveau: Die Gesamtzufriedenheit der Besucher liegt bei 94%. Deutlich besser fällt auch der Zufriedenheitsgrad der deutschen Aussteller aus: Drei Viertel sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Das entspricht einer Steigerung von 10% gegenüber dem Vorjahreswert. Diese Ergebnisse gehen einher mit einer deutlich besseren Einschätzung der Branchenkonjunktur auf Besucher- wie auf Ausstellerseite.

Sonderschauen erhöhen Attraktivität

Zwei Sonderschauen schlugen die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Das Showcase «Hotels», eine visionäre Hotelzimmer-Studie des Architekturbüros Graft (Los Angeles/Berlin/Peking) zeigte, wie Textilien mit der Architektur im wahrsten Sinne des Wortes verschmelzen können. Die Seetauglichkeit von Textilien bewies das Showcase «Cruises»: Gemeinsam haben die Peter Deilmann Reederei (ZDF-Traumschiff MS Deutschland) und der Hersteller Trevira die moderne Ausstattung eines Kreuzfahrtschiffs authentisch inszeniert.

Die gezielte Ansprache neuer Zielgruppen von heute und morgen, wie

etwa Familien mit Kleinkindern, die mobilen und trendorientierten Singles, die neuen Patchwork-Familien oder die Generation 50+, verspricht weitere Wachstumsmöglichkeiten. Die Aussteller zeigten hierzu ihre Innovationen – angefangen bei beheizbaren Wickeltischauflagen mit Adapter für unterwegs bis hin zu neuen Bettsystemen für die aktive «Generation Silber».

Trendsetting

«Erst ausmisten und aufräumen – dann neu kombinieren, am besten Modernes und Klassisches», regte Trendforscher Gunnar Frank an und forderte «Farbe bekennen». Unter diesem Motto wurden die internationalen Wohnmodetrends 2007/2008 im Trend-Forum inszeniert. Viel Farbe und grosszügige Dekorationen zeigten Reverenzen an unterschiedliche Kunstrichtungen: zum einen an die Kunst des frühen 20. Jahrhunderts und zum anderen an die Renaissance (steht für Tradition).

Die nächste Heimtextil findet vom 9. bis 12. Januar 2008 in Frankfurt am Main statt. ■